



Branchenbarometer Brandschutz 2019

Digitalisierung und BIM

Bedarf, Erwartungen und Prognosen



03.07.2019 16:06 CEST

FeuerTrutz-Studie 2019

Aktuelle Trends und Prognosen zu Digitalisierung und BIM im vorbeugenden Brandschutz

Köln, 3. Juli 2019 – Die aktuelle Studie „Branchenbarometer Brandschutz 2019“ von FeuerTrutz Network zeigt, wie weit die Brandschutzbranche mit der Umsetzung von Building Information Modeling (BIM) und anderen Digitalisierungseffekten ist. Welche Treiber und welche bremsenden Effekte dabei am Werk sind, wird mit den Ergebnissen der Online-Befragung anhand zahlreicher Abbildungen im Detail dargestellt.

Für die Online-Befragung wurden über 200 Brandschutzfachplaner, Vertreter von Genehmigungsbehörden, Errichter, Prüfsachverständige und Betreiber zu

ihren Erfahrungen mit BIM und der Digitalisierung im Brandschutz befragt. Die Ergebnisse zeigen, wo und wie sich die Anwender über BIM informieren, welche Unterstützung sie sich zu Digitalisierung und BIM von den Produktherstellern und Dienstleistern wünschen und mit welchen Tools Hersteller und Dienstleister die Anwender noch besser unterstützen können.

Des Weiteren bietet die Studie einen Einblick in die Einschätzung der Branchenteilnehmer bezüglich der Nützlichkeit von BIM in einzelnen Projekt- und Produktbereichen sowie in die Einschätzungen der größten Vorteile und Risiken durch die Digitalisierung. Sie gibt ebenso Aufschluss darüber, welche Themen den Branchenalltag der Hersteller, Planer, Betreiber und Verarbeiter in Zukunft durch Digitalisierung und BIM bestimmen werden und welche Auswirkungen diese Entwicklungen auf das Selbstverständnis der Branche und die dazugehörigen Berufsbilder haben.

Während die Befragungsergebnisse von 2018 in Bezug auf Erfahrungen mit BIM noch verhalten waren, zeigen die Ergebnisse der 2019er-Befragung einen deutlichen Aufwärtstrend in der praktischen Umsetzung von BIM im vorbeugenden Brandschutz. Die Branche scheint sich langsam aber sicher mit der BIM-Arbeitsweise anzufreunden. Über die Hälfte der Befragten sind der Meinung, das BIM-Modell wird DAS zentrale Planungstool auch für den Brandschutz werden.

Die aktuelle Ausgabe der Studie regt zur Diskussion über Chancen und Risiken der Digitalisierung im Brandschutz an und beleuchtet das Interesse und die Potenzialeinschätzung der Branchenteilnehmer an BIM.

Branchenbarometer Brandschutz 2019 – Digitalisierung und BIM

Bedarf, Erwartungen und Prognosen

FeuerTrutz Network GmbH

2019. 29,6 x 20,8 cm. 80 Seiten mit 67 Abbildungen.

Artikelnummer: [110-7100132](#)

EURO 339,- Einführungspreis bis 31.08.2019.

EURO 389,- Preis ab 01.09.2019.

Kundenservice:

65341 Eltville

Telefon: 06123 9238-259

Telefax: 06123 9238-244

feuertrutz@vuservice.de

FeuerTrutz ist Deutschlands führende Marke für praxisnahe Fachinformationen zum vorbeugenden Brandschutz. Das Herzstück des Programms ist das Standardwerk „Brandschutzatlas“. Das FeuerTrutz Magazin, zahlreiche Fachbücher, elektronische und Online-Angebote ergänzen das Medienprogramm. Neben dem erfolgreichen Veranstaltungsduo FeuerTrutz Brandschutzkongress und FeuerTrutz Fachmesse in Nürnberg bietet FeuerTrutz weitere Seminare und Tagungen zu speziellen Brandschutz-Fachthemen an. FeuerTrutz ist ein Unternehmen der Rudolf Müller Mediengruppe, Köln.

Kontaktpersonen



Justina Kroliczek

Pressekontakt

Management Unternehmenskommunikation

Rudolf Müller Medienholding GmbH & Co. KG

presse@rudolf-mueller.de

+49 221 5497-350